

Holzauge, sei weiterhin wachsam!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holzauge, sei weiterhin wachsam!

Da beklagen sich «Generalitäten» beim Boss über die mangelnde Loyalität bestandener Militärjournalisten gegenüber dem EMD, nur weil ihnen gewisse kritische Zeitungsberichte nicht in den Kram passen.

Andere wiederum nutzen die Gunst der Stunde, wenn sie für die weitere Karriere Morgenluft wittern. Bei dieser Art von Pflichtbewusstsein geht der Schuss meistens nach hinten los. Denn wie heisst es im Buch «Militärpädagogik»: «In einer modern geführten Armee werden Auftragstaktik und Kommunikation zu hohlen Begriffen, wenn der Unterstellte nicht zur Mitsprache und - um der Sache willen - auch zur Kritik berechtigt ist. Mitsprache und Kritik in dreifacher Hinsicht: in militärischen, ethischen und militärpolitischen Angelegenheiten.» Hinzu ist noch die zentrale Rolle der Information zu ergänzen: «Motivieren dank informieren!» - «...Und nur wer genügend informiert wird, ist auch willens, seine Vorgesetzten über alle Sachverhalte in Kenntnis zu setzen, die für die Erfüllung des Auftrags oder des Ausbildungsziels von Bedeutung sein könnten.»



In dieser Beziehung beneiden uns ausländische Kollegen um die völlig unabhängigen, aber kompetenten Militärzeitschriften wie die ASMZ, der «Schweizer Soldat» oder eben «Der Fourier» usw.

Sie alle garantieren jederzeit eine Berichterstattung für und nicht gegen eine vom Volk getragene Armee. Sie schreiben meistens aber nicht (nur) von 'oben nach unten' - sondern direkt von der Basis aus. Das wiederum sollte gerade für hohe Verantwortungsträger die Chance bieten, ihre jeweiligen Entscheidungen nicht mit Besserwisserei, sondern ausgewogen anpassend treffen zu können.

Dass auch das «einfache Fussvolk» in Sachen Armee - und somit das Gros der Bevölkerung - mündige Ansichten und gesunden Menschenverstand haben kann, ist weiter zu berücksichtigen.

Ein an und für sich simples Beispiel: In der Franziskanerkirche in Luzern wird das Opfer aufgenommen für eine private Kontaktstelle bei Militärproblemen. Dies sei grosszügig zu unterstützen, damit man den Dienstverweigerern kräftig unter die Arme greifen könne, wurde ausdrücklich 'von der Kanzel' verkündet. - Mit diesem «Gehalt» hätten wieder ein oder mehrere Pseudo-Sozialarbeiter(I)nnen wie Gott in Frankreich leben können. Ja, wenn «die Gläubigen» mitgemacht hätten. Dem war aber nicht so. Weit unter den üblichen Erwartungen fiel dieses «Opfer» aus.

Gerade heute können die «Generalität» & Co. froh darüber sein, dass es noch Leute gibt, die mit einem «wachsamem Auge» herumlaufen!

HEUTE 48 Seiten

4,9 Millionen Franken

68 Rappen betrug im vergangenen Jahr die Land- und Sachschäden je Angehöriger der Armee (AdA) und Dienstag oder eben insgesamt 4,9 Millionen Franken. Unser Beitrag auf Seite 6

Jungfernflug im Oktober

«Der Fourier» war bei den Montagearbeiten des F/A-18-Kampfflugzeuges in Emmen dabei. 21

Leseraktion

Leserinnen und Leser von «Der Fourier» kommen im kommenden September in den Genuss einer besonderen Leseraktion. Mehr darüber finden Sie auf Seite 48

Rubriken

Impressum	2
Beförderungen	2
Die hellgrüne Reportage	3
Aus dem Zentralvorstand	12
Im Blickpunkt	13
In Kürze	15
Hellgrüner Sport	16
Hintergrund	17
Armee '95	19
Die Sonder-Reportage	21
Marktplatz	23
Medium	24
Weltrundschau	26
«Foursoft»	27
Stellenvermittlung	30
Sektionsnachrichten	31
Termine	43
SFV und Sektionen	44
Einkaufsführer	46
Leserangebot	48